

Reise an Orte des Ringens um Demokratie

Vortrags- und Gesprächsabend mit Christiane und Christoph Bals

Donnerstag, 06. Februar 2025, 19:00 Uhr, ev. Gemeindehaus an der Marktkirche, Neuwied

Im letzten Jahr waren Christiane und Christoph Bals in Deutschland und anderen Ländern Europas unterwegs.

2024 war weltweit und in Deutschland das heißeste Jahr wahrscheinlich seit 120.000 Jahren – ein Jahr voller Wetterextreme. Die Dringlichkeit für den zügigen sozial-ökologischen Umbau wächst. Andererseits beschleunigt sich weltweit die Energiewende und setzt erstmals seit Beginn der Industrialisierung den fossilen Sektor unter Druck. Zugleich steigt der Druck auf Demokratie und Zivilgesellschaft hier und anderswo.



In ihrer politischen Fokuszeit begegneten Christiane und Christoph Bals Menschen, die beides in den Blick nehmen und demokratisch und nachhaltig Zukunft gestalten. Bei ihrer Reise an Orte der Demokratie sprachen die beiden mit führenden Wissenschaftler*innen. Sie gingen mit Menschen auf die Straße, um Nein zu den Werten der AfD zu sagen, die sowohl Demokratie als auch Klimaschutz widersprechen. Sie trafen auf Unternehmen und auf Gewerkschaften, die mitten im wirtschaftlichen Umbau Perspektiven schaffen für gute Arbeit und für ein gutes Leben vor Ort. Sie begegneten Menschen, die im vielfältigen Miteinander von Kulturen, Weltanschauungen und Religionen gemeinsam Impulse für ein gutes Leben vor Ort entwickeln.

Von ihren Begegnungen und Erfahrungen berichten Christiane und Christoph Bals am **Donnerstag, den 06. Februar 2025, um 19:00 Uhr im ev. Gemeindehaus an der Marktkirche** (Engerser Straße 34, 56564 Neuwied).

Christoph Bals ist Politischer Geschäftsführer von Germanwatch; Christiane Bals, Lehrerin und systemische Pädagogin, erkundet vor allem mit jungen Menschen das Potenzial des Theaters für persönliche und gesellschaftliche Weiterentwicklung.

Veranstalter sind der Pastorale Raum Neuwied, die Offene Gemeinde Heilig Kreuz, die Evangelische Kirchengemeinde Neuwied, Lokale Agenda 21 in Stadt und Kreis Neuwied, und die Katholische Erwachsenenbildung.

Der Eintritt ist kostenlos; um eine freiwillige Spende für eines der besuchten Projekte wird gebeten.